

Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Schutzwürdige Böden im Aufhöhungsbereich

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt) (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Klimarelevante Böden

- Klimarelevante Böden (Moor- und Staunässeböden)

Grundwasserflurabstand (2030) [m]

- < 0,0
- 0,0 - 2,0

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

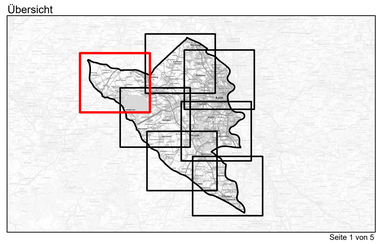
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Gemeinden und Städte
- Kreis

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:

RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

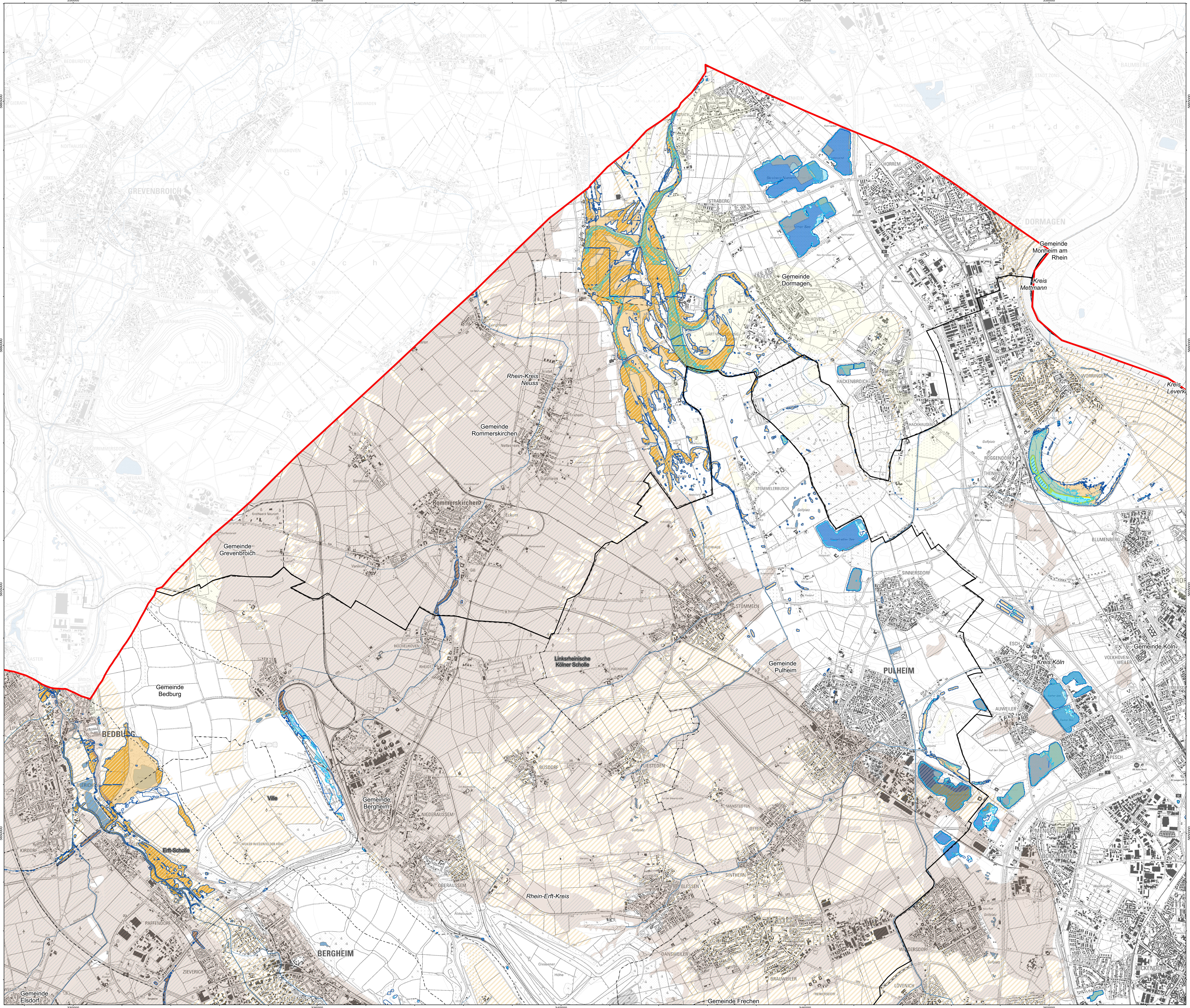
Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestand

BÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Börnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-4.1.2.1
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

09.08.2026, 15m, BVJK, schnell, 1:150.000
N:\Daten\2021\21021\03_PA1_GIS\01_Projekte\03_XP\VZ2_UVP\B_UVP_4\B_UVP_4_Natlboden_LandFrost.aprx



Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Schutzwürdige Böden im Aufhöhungsbereich

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt) (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Klimarelevante Böden

- Klimarelevante Böden (Moor- und Staunässeböden)

Grundwasserflurabstand (2030) [m]

- < 0,0
- 0,0 - 2,0

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

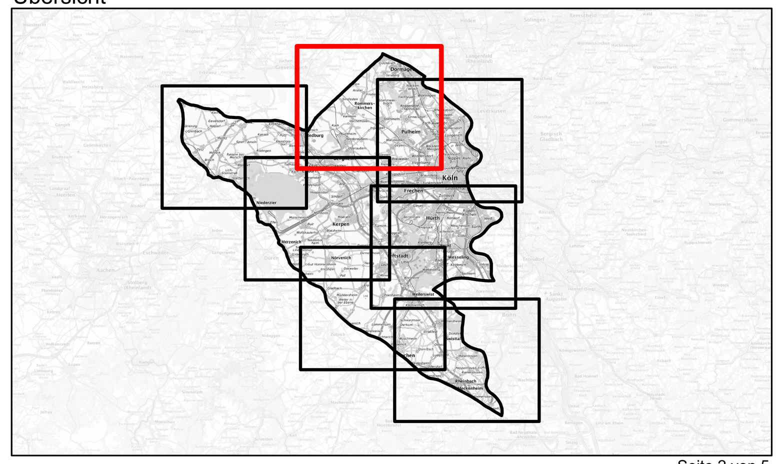
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Gemeinden und Städte
- Kreis

Übersicht



Seite 2 von 5

Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:
RWE
RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

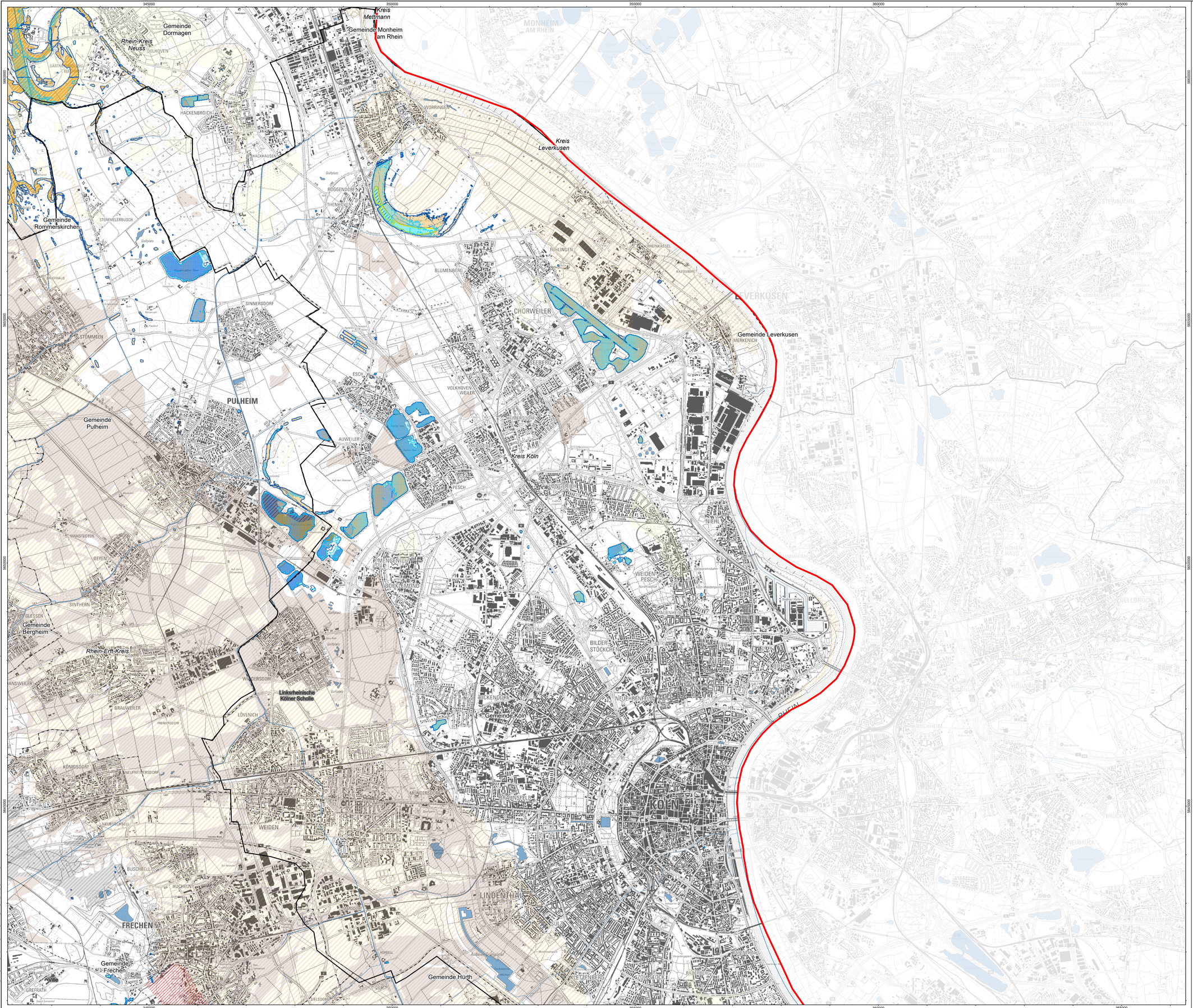
Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestand

BCE
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-4.1.2.1
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

04.08.2026 Uhr: 09:34 schnaidt 1:750.000
N:\ham21310\21103_Pl\10_GIS\01_Projekte\02_PFV02_UVP\B_UVP_4\B_UVP_4_NatBoden_LandForst.aprx



Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Schutzwürdige Böden im Aufhöhungsbereich

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt) (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Klimarelevante Böden

- Klimarelevante Böden (Moor- und Staunässeböden)

Grundwasserflurabstand (2030) [m]

- < 0,0
- 0,0 - 2,0

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

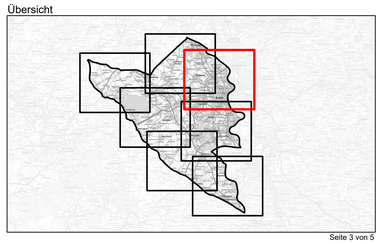
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Gemeinden und Städte
- Kreis

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:

RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

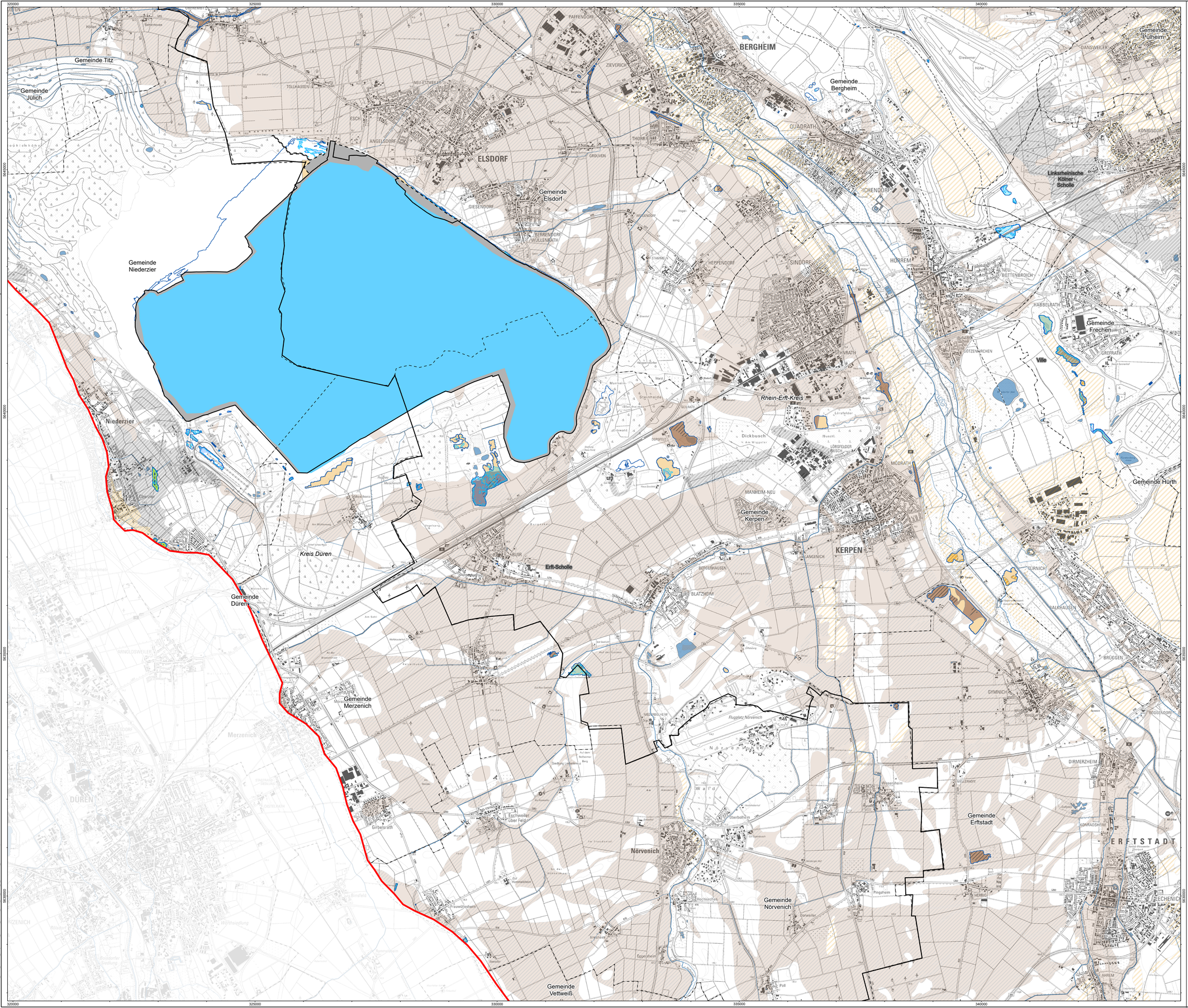
Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestand

Projekt-Nr.:	2021310.21	
Plan-/ Anlage-Nr.:	B-UVP-4.1.2.1	
Maßstab:	1:25.000	
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

BCE
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria-Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

04.09.2026 Uhr: 09:34 erstellt: 1:150.000
N:\bce\2021\2021\03_P\10_GIS\01_Projekte\02_RPV\02_RVP\09_UVP_4\B_UVP_4_Natböden_Landformen.aprx



Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Schutzwürdige Böden im Aufhöhungsbereich

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt) (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Klimarelevante Böden

- Klimarelevante Böden (Moor- und Staunässeböden)

Grundwasserflurabstand (2030) [m]

- < 0,0
- 0,0 - 2,0

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

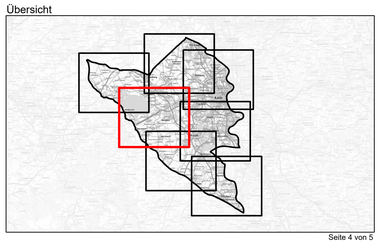
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Gemeinden und Städte
- Kreis

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:

RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

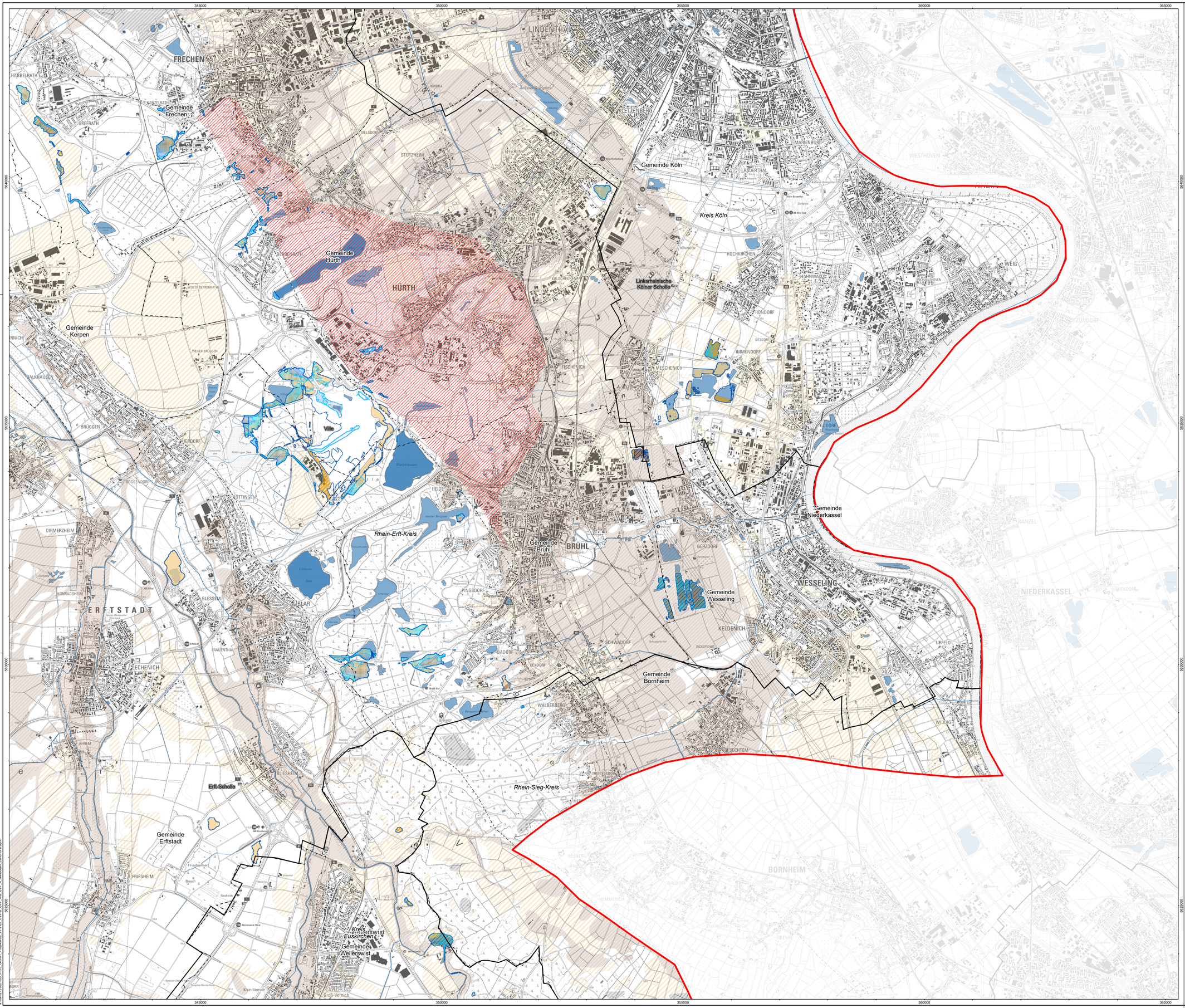
Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestand

BCE
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria-Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-4.1.2.1
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

04.08.2026 Uhr: 09:24 schnell: 1:150.000
N:\data\2131\2021\3_PFU\3_G\2021_Projekte\03_PFV\02_UVP\B_UVP_4\B_UVP_4_Nutzboden_Landf.mxd.sxrx



Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Schutzwürdige Böden im Aufhöhungsbereich

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt) (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Klimarelevante Böden

- Klimarelevante Böden (Moor- und Staunässeböden)

Grundwasserflurabstand (2030) [m]

- < 0,0
- 0,0 - 2,0

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

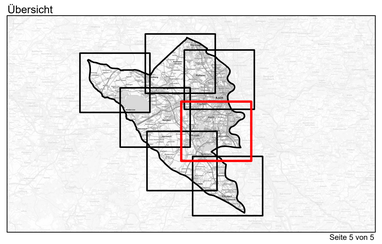
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Gemeinden und Städte
- Kreis

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:
RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestand

BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-4.1.2.1
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

04.08.2026 Uhr 09:34, ohne/dB, 1:150.000
N:\data\2315\GIS\3_RKU_GIS\01_Projekte\02_#FV\02_UVP\B_UVP_4\B_Aufl\bodn_LandFirst.aprx

Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Schutzwürdige Böden im Aufhöhungsbereich

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt) (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Klimarelevante Böden

- Klimarelevante Böden (Moor- und Staunässeböden)

Grundwasserflurabstand (2030) [m]

- < 0,0
- 0,0 - 2,0

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

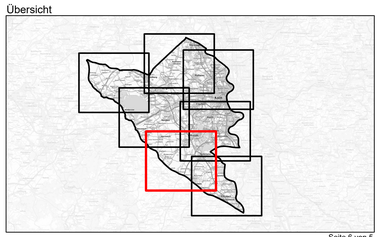
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Gemeinden und Städte
- Kreis

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0; www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:

RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestand

BÖRSENS BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:	2021310.21	
Plan-/ Anlage-Nr.:	B-UVP-4.1.2.1	
Maßstab:	1:25.000	
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

06.06.2026 Uhr: 09:34 erstellt: 1:150.000
N:\bem\2121021\03_BV\10_GIS\01_Projekte\02_RFV\02_UVP\B_UVP_4\B_UVP_4.8_Natürlicher_Landfonds\Natürlicher_Landfonds.aprx

345000 350000 355000 360000 365000

5620000 5615000 5610000 5605000

Gemeinde Weilerswist
Gemeinde Bornheim
Rhein-Erft-Kreis
Gemeinde Weilerswist
Kreis Euskirchen
Gemeinde Swisttal
S w i s t t a l
Gemeinde Euskirchen
Erft-Scholle
Gemeinde Alfter
Gemeinde Bonn
Rhein-Sieg-Kreis
Gemeinde Meckenheim
Gemeinde Rheinbach
Gemeinde Wachtberg
Kreis Ahrweiler

Zeichenerklärung

N

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (geplante Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Aufhöhungsbereich (2200 zu 2030)

Schutzwürdige Böden im Aufhöhungsbereich

Naturnahe Böden und Archivböden (Funktionserfüllend)

- Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt) (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (sehr hoch)
- Grundwasser Böden (hoch)
- Moorböden (sehr hoch)
- Moorböden (hoch)
- Sand- oder Schuttböden (hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (sehr hoch)
- Regelung und Puffer / nat. Bodenfruchtbarkeit (hoch)
- Böden aus tertiärem Lockergestein
- Stauwasser Böden (sehr hoch)
- Weniger schutzwürdig bzw. nicht kartiert

Klimarelevante Böden

- Klimarelevante Böden (Moor- und Staunässeböden)

Grundwasserflurabstand (2030) [m]

- < 0,0
- 0,0 - 2,0

Nachrichtlich

- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Gewässernetz (Auflage 3E)

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 25.03.2026.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabensumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

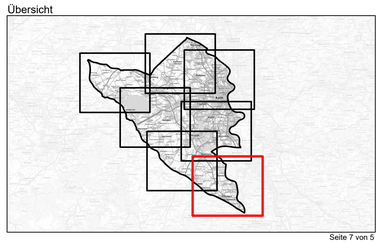
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreisangehörige Gemeinden und Städte
- Kreis

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026)

Auftraggeber:
RWE
RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Natürliche Bodenfunktionen im Untersuchungsraum "Grundwasser" - Aufhöhungsbereich (2200-2030): Bestand

BCE
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-4.1.2.1
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Breaux
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

04.08.2026 Uhr: 09:34 - schnatt - 1:750.000
K:\Daten\213\21310\05_PI\10_GIS\01_Projekte\02_HAVO2_UVP\B_UVP_4\B_Aufbauten_Landf\mxd\Layers